

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.
Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postfach-Kto. München B7610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht vom Sonntag, 7. November 1971

Nummer 311

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/3 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

Niederschlags- gebiet

- 11 Lufttemperatur
- 13 Wasser-temp.

Windgeschwindigkeit

Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	1-5
○	2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94

usw.
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung (Warmfront) Abkühlung (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

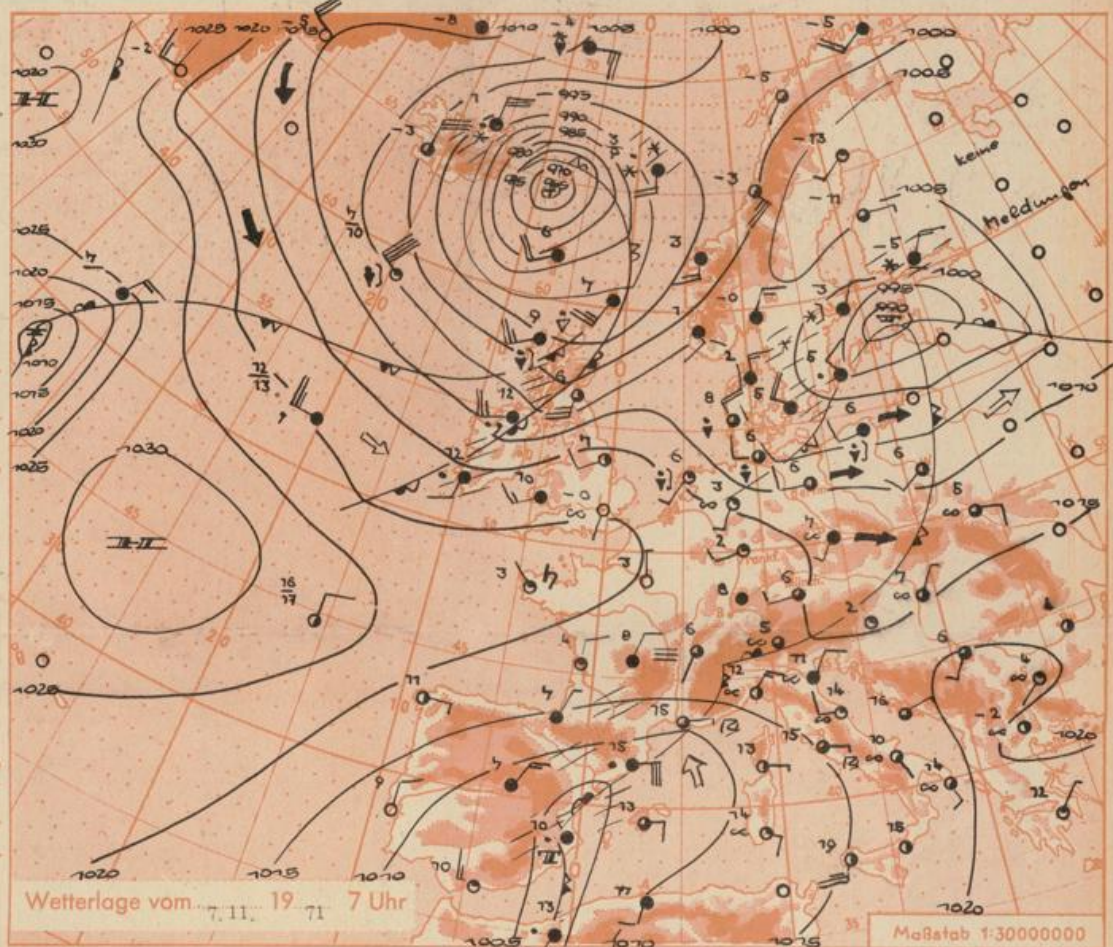
Konvergenz-
linie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die ... verbinden
Orte ... gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Das am Samstag über dem Skagerak liegende Tief ist nach Osten gewandert. Auf seiner Rückseite hat kühlere Meeresluft ganz Mitteleuropa überflutet. Gleichzeitig hat sich über dem westlichen Mittelmeer ein weiteres Tiefdruckgebiet entwickelt. Das am Samstag zwischen Grönland und Island erkennbare Tief verstärkte sich zu einem kräftigen Sturmwirbel und verlagert sich zur südnorwegischen Küste. Seine Rückseitenkaltluft stößt über die Britischen Inseln nach Südosten vor und wird in der Folge auch unser Wetter beeinflussen.

Mit dem neuerlichen Polarluftvorstoss ist zudem eine Verstärkung des Mittelmeertiefs zu erwarten, so dass auch aus diesem Raum Störungen gegen die Alpen geführt werden können.

Vor dem Eintreffen der Tiefausläufer tritt eine vorübergehende Wetterbesserung ein.

Vorhersage für MONTAG:

Südbayern und Donaugebiet mit Bayerischem Wald: Nach Auflösung von Boden- und Hochnebelfeldern zunächst heiter bis wolkig, im Laufe der zweiten Tageshälfte jedoch erneute Eintrübung, aber noch kein wesentlicher Niederschlag. Etwas milder als am Sonntag mit Tageshöchsttemperaturen von 10 bis 13 Grad, Temperaturen auf den Höhen des Bayerischen Waldes 4 bis 7 Grad. Mässig auffrischender Südwestwind. Berge bei wieder zunehmendem Föhn frei, Frostgrenze vorübergehend oberhalb 2000 m.

Weitere Aussichten: Niederschläge, Temperaturrückgang.

Sn.